

24. Oktober 2002

Ist doch nur ein Spiel – Gewalt durch Medien?

Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" in Potsdam-Babelsberg
Marlene-Dietrich-Allee 11, 14482 Potsdam

Programm

9.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch
Steifen Reiche, Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

9.45 Uhr Medien und Gewalt Ein Überblick zur aktuellen Medienwirkungsforschung
Prof. Dr. Michael Kunczik, Universität Mainz

11.00 Uhr Tod im Film Zum Einfluss filmischer Todesdarstellungen auf die Gewaltauffassungen und
Todesvorstellungen Jugendlicher
Achim Hackenberg, Daniel Hajok, Freie Universität Berlin

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Wir spielen doch nur! Zur Funktion der Inhalte von Computerspielen
*Heike Esser, Tanja Witting, Forschungsschwerpunkt "Wirkung virtueller Weiten", Fachhochschule
Köln*

14.00 Uhr Demonstration des Computerspiels "Counter Strike"
Marek Brunner, Student an der Technischen Fachhochschule Berlin

14.30 Uhr Gewalt durch Medien? Podiumsdiskussion
*Mit Vertreterinnen und Vertretern der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen e.V., FSF (Joachim von
Gottberg), der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften, BPjS (NN), der
Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle, USK (Dr K. - Peter Gerstenberger), der Aktion Kinder- und
Jugendschutz Landesarbeitsstelle Brandenburg e.V., AKJS (Klaus Hinze), des Forschungsprojekts
"Wirkung virtueller Weiten" (Tanja Witting) und einem Computerspieler (Dirk Höschen).*

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungs- und Podiumsmoderation

Lothar Wolf, Direktor des Medienpädagogischen Zentrums Land Brandenburg, MPZ

Veranstalter

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, MBJs
Medienpädagogisches Zentrum Land Brandenburg, MPZ
Medienanstalt BerlinBrandenburg, MABB
Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V., FSF